Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 79 (1988)

Heft: 3

Rubrik: Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG) = Union Suisse pour la Lumière (USL)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG)
Union Suisse pour la Lumière (USL)

Neuer Sekretär der SLG – neues Sekretariatsdomizil

Nach beinahe 20 Jahren Tätigkeit im Dienste der SLG wird Herr **A.O. Wuillemin** auf den 1. April 1988 hin seine Aufgaben

Herrn **Dr. Charles Giroud**

übergeben. Mit der Amtsübergabe erhält das Sekretariat ein neues Domizil, da die Sekretariatsführung im Mandatsverhältnis von der

Beratergruppe für Verbands-Management (B'VM), Bern

übernommen wird.

Zu seiner Person und der B'VM hat Herr Dr. *Giroud* auf unseren Wunsch hin folgende Kurzinformation verfasst:

«*Charles Giroud* ist 34 Jahre alt, verheiratet, Vater von 2 Kindern, wohnhaft in Düdingen/FR. Nach der Handelsmatura am Collège St-Michel in Fribourg hat er an der Universität Fribourg Betriebswirtschaft studiert. Anschliessend war er Assistent an der Forschungsstelle für Verbands- und Genossenschafts-Management und hat 1985 zum Dr. rer. pol. der Universität Fribourg promoviert. Er beherrscht Deutsch (Muttersprache) und Französisch in Wort und Schrift und verfügt über Englischkenntnisse.

Heute ist Herr *Giroud* geschäftsführender Partner der Firma B'VM (Beratergruppe für Verbands-Management) in Bern. Die B'VM hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1983 auf die Beratung von Verbänden und sogenannten Nonprofit-Organisationen spezialisiert. Dabei führt sie Effizienzanalysen, Reorganisationen, Gründungen und Fusionen durch. Entwickelt Leitbilder, Verbandspolitiken, Statuten usw. usf. B'VM ist im gesamten deutschsprachigen Raum tätig.»

Nouveau Secrétaire de l'USL – nouveau domicile du Secrétariat

Le 1er avril 1988, après presque vingt ans au service de l'USL, Monsieur **A.O. Wuillemin** remettra ses devoirs au

Dr Charles Giroud

Par ce changement, le Secrétariat aura alors un nouveau domicile étant donné que le

Groupe de conseils pour la gestion des associations B'VM, Berne

se chargera désormais du mandat de la gestion du Secrétariat de l'USL.

Nous reproduisons ce-dessous le résumé d'introduction et de présentation que le Dr *Giroud* vient de rédiger sur sa personne et la maison B'VM:

«*Charles Giroud*, âgé de 34 ans, marié, père de deux enfants, domicilié à Guin/FR. Après un baccalauréat commercial au Collège St-Michel à Fribourg, études des sciences économiques et sociales à l'Université de Fribourg. Ensuite assistant du Centre de recherche pour la gestion des associations et des coopératives. En 1985 doctorat des sciences économiques et sociales de l'Université de Fribourg. Il parle et écrit couramment l'allemand (langue maternelle) et le français et a des connaissances d'anglais.

Monsieur *Giroud* est directeur de la maison B'VM (Groupe de conseils pour la gestion des associations) à Berne. B'VM, depuis sa fondation en 1983, s'est spécialisée dans le domaine des associations et d'autres organisations sans but lucratif. Elle réalise des analyses d'efficience, des réorganisations, fondations d'organisations, fusions et elle élabore des politiques d'associations, des statuts etc. B'VM travaille en Suisse, en Allemagne et en Autriche.»

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1986

(mit Rechnung für das Jahr 1986 und Budget für das Jahr 1987)

Gedenken an Mitglieder, die uns 1986 für immer verlassen haben

Es sind dies Persönlichkeiten, die im Vorstand, im Nationalkomitee der CIE, in Fachgruppen, als Delegierte von Kollektivmitgliedern die SLG und ihre Bestrebungen während vielen Jahren in hervorragender Weise unterstützt haben.

Völlig unerwartet, mitten aus seiner beruflichen Tätigkeit bei der Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, Zürich, ist am 26. Januar 1986 Herr *Egon Müller*, Ingenieur, Einzelmitglied und Mitarbeiter in den Fachgruppen 51 und 52, verschieden. Als ausgewiesener Fachmann für Strassen- und Tunnelbeleuchtung war Herr *Müller* an den Arbeiten der SLG auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung massgeblich beteiligt.

Im hohen Alter von 85 Jahren ist am 12. Februar 1986 Herr Professor *Robert Spieser* gestorben. Als Mitglied des ehemaligen Schweizerischen Beleuchtungskomitees hatte Professor *Spieser* bei der Gründung der Schweizerischen Beleuchtungskommission (SBK), der heutigen SLG, entscheidenden Anteil. Er war deren erster Präsident von 1961 bis 1973. Während seiner Lehrtätigkeit am Technikum Winterthur und an der Architekturabteilung der ETH Zürich führte Professor *Spieser* eine grosse Zahl von Ingenieuren und Architekten in die Lichttechnik ein. Wie bei vorangehenden Auflagen wirkte der Verstorbene besonders bei der 4. Auflage des Handbuches für Beleuchtung massgeblich mit. Auf internationaler Ebene der Lichttechnik trat Professor *Spieser* als Präsident des seinerzeitigen Expertenkomitees für Unterrichtsfragen der CIE hervor. Bis ins hohe Alter war er als geschätzter Berater tätig.

Am 12. September 1986 verschied nach langer Krankheit Herr *Hans Schinzel*, Mitarbeiter der F. Knobel, Elektroapparatebau AG, Ennenda. Herr *Schinzel* hat der SLG während vielen Jahren Interesse und Sympathie entgegengebracht, zuletzt noch an der Generalversammlung vom 27. Mai 1986 in Bern.

Hochbetagt ist am 1. Oktober 1986 nach langer Krankheit Herr *Karl Eigenmann*, Ingenieur, ehemals Installationschef des Elektrizitätswerkes der Stadt Bern, gestorben. Herr *Eigenmann* war während vielen Jahren Mitarbeiter in den Fachgruppen 7 und 9 (Schulhausbeleuchtung). Als Leiter der Fachgruppe 9 war er massgeblich

am Entstehen der Leitsätze für die Beleuchtung von Schulen beteiligt.

Es erscheint angebracht, neben den beruflichen Leistungen der verstorbenen Persönlichkeiten auch ihre menschlichen Eigenschaften zu würdigen. Alle, die sie gekannt haben und während vielen Jahren mit ihnen in Verbindung standen, werden sie in bester Erinnerung behalten.

A. Allgemeines

Die Fachgruppen, denen derzeit Aufgaben obliegen, waren wie üblich sehr rege. Einzelheiten werden im Abschnitt «Fachgruppen» behandelt.

Wichtige Ereignisse waren die Generalversammlung vom 27. Mai 1986 in Bern und die anschliessende Mitgliederdiskussion über die Frage des Weiterbestandes einer schweizerischen Fachorganisation der Lichttechnik. Diese Angelegenheit beanspruchte den Vorstand und die für ihre Bearbeitung gebildete Vorstands-Arbeitsgruppe im Laufe des Berichtsjahres sehr stark. Im Vordergrund stand der Auftrag der Mitglieder, an der Generalversammlung 1987 aufgrund klarer Strukturmodelle eine Entscheidung über die Zukunft der SLG – selbstverständlich unter Wahrung des im Laufe der Jahre erworbenen Selbstverständnisses – herbeizuführen. Auf Einzelheiten geht der Abschnitt «Vorstand» näher ein.

Einen Beitrag zur beruflichen Weiterbildung leisteten die Gemeinschaftstagung «Licht 86» vom 13.–16. Mai 1986 in Baden bei Wien, wo u.a. 6 Mitglieder der SLG Vorträge hielten, und das Kolloquium «Lichttechnik» ETHZ/SLG. Angesichts der besonderen Zukunftsprobleme war es nicht möglich, eine nationale Tagung der SLG durchzuführen. Dagegen widmeten die Fachgruppe 51 und das Sekretariat den Vorbereitungen für die SLG-Fachtagung «Berechnen und Messen von Strassenbeleuchtungsanlagen» vom 24. Februar 1987 ihre volle Aufmerksamkeit.

Die Bearbeitung der 5. Auflage des Handbuches für Beleuchtung erforderte von einzelnen Mitgliedern und vom Sekretär grosse Aufmerksamkeit und viel Arbeit. Trotz grossen Fortschritten sind einige Kapitel noch im Rückstand.

Bei der Vereinsverwaltung muss auf die administrativen Aufgaben und Besprechungen im Zusammenhang mit den Zukunftsproblemen erinnert werden.

Der *Mitgliederbestand* veränderte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Eintritte von Kollektivmitgliedern

- *Rhône-Electra Engineering SA*, Grange-Canal (GE)
- *Richard Ziegler*, Planungsbüro für EW-Verteilnetze, Affeltrangen
- *Beat Bolliger*, Ingenieurbüro, Rombach

Eintritte von Einzelmitgliedern

- *René Hürzeler*, St. Gallen
- *Kurt Baumgartner*, Luzern
- *Charles Kottmann*, Luzern
- *Rudolf Bürgi*, Luzern
- *Emile Boesch*, Pully
- *Heinz Schorr*, Winterthur

Zum *Freimitglied* ernannte der Vorstand

- *E. Balmer*, Zürich

Bestand am 31. Dezember 1986

- 131 Kollektivmitglieder
- 87 Einzelmitglieder
- 16 Freimitglieder

Kurzzeichen siehe Anhang

B. Vorstand

Im Berichtsjahr amtierte der Vorstand in folgender Zusammensetzung:

Präsident:	Dr. *P. Blaser*, wissenschaftl. Adjunkt Eidg. Amt für Messwesen Wabern, Vertreter desselben	seit 1979
Vizepräsident:	*P.C. Joye*, dipl. Arch. ETHZ/SIA Inhaber von Architekturbüros in Freiburg und Genf Vertreter des SIA	seit 1982
Übrige Mitglieder:	*F. Benoit*, ing.élect. ETS/UTS Bonnard & Gardel SA Lausanne	seit 1976
	M. Güntensperger Eidg. Arbeitsinspektorat 3 Zürich, Vertreter des BIGA	seit 1986
	C.-H. Herbst, Dipl. Ing. Beratender Ingenieur für Lichttechnik Amstein & Walthert AG, Zürich	seit 1985
	M. Jacot-Descombes, dipl. Ing. ETHZ Schweiz. Elektrotechnischer Verein SEV Zürich, Vertreter desselben	seit 1973 *)
	G. Jaermann, ing. dipl. EPFL ingénieur-conseil en électricité Lausanne	seit 1976
	F. Leuenberger, Betriebsleiter Städtische Werke Kloten Vertreter des VSE	seit 1980
	P. Reichhardt, dipl. Ing. ETHZ Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, Bern Vertreter derselben	seit 1985
	K. Spielmann, Ing. HTL Amt für Bundesbauten, Bern Vertreter desselben	seit 1977
	L. Wehrle, lic. oec., Vizedirektor Philips AG, Zürich Vertreter der Gemeinschaft schweizerischer Glühlampenfabriken	seit 1984
	F. Zurfluh technischer Leiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Fluora Leuchten AG, Herisau Vertreter des Fabrikantenverbandes für Beleuchtungskörper	seit 1982
Rechnungsrevisoren:	*P. Burri*, Fabrikant, Glattbrugg *R. Janzi*, beratender Ingenieur, Zürich	
Suppleant:	*M.-F. Roth*, directeur, Office d'électricité de la Suisse romande, OFEL, Lausanne	
Sekretär:	*A.O. Wuillemin*, Zürich	

Mitarbeiterin im Sekretariat war bis Ende März 1986 Fräulein *E. Dünner*, lic. phil. I. In freier Mitarbeit übernahm sie seither weiterhin Übersetzungs- und Lektoratsaufträge.

* Vertreter des SEV gemäss Beschluss der 16. ordentlichen Generalversammlung, ohne Amtszeitbeschränkung wiederwählbar.

Die Geschäfte des Vorstandes erforderten fünf Sitzungen. Die mit der Vorberatung der Zukunftsfragen und mit der Ausarbeitung der damit verbundenen Strategien beauftragte Vorstands-Arbeitsgruppe hat ihrerseits vier Sitzungen abgehalten und zahlreiche Besprechungen, u.a. mit Mitgliedern, durchgeführt.

Gemäss dem an der Mitgliederdiskussion vom 27. Mai 1986 erhaltenen Auftrag muss der Vorstand an der Generalversammlung 1987 den Mitgliedern die Zukunft der SLG zur Entscheidung vorlegen. Im Falle einer Mehrheit für den Übergang der SLG in eine Fachgesellschaft des SEV müsste statutengemäss an einer ausserordentlichen Generalversammlung die formelle Auflösung der SLG beschlossen werden.

Für eine allfällige *Lichttechnische Gesellschaft des SEV* wurden Richtlinien für die Geschäftsordnung aufgestellt, die es dem Sekretär der SLG ermöglichen sollten, einen diesbezüglichen Entwurf aufzustellen, wie dies mit dem Direktor des SEV vereinbart worden war. Der Entwurf wurde dem SEV am 4. April 1986 übergeben. Am Ende des Berichtsjahres verfügt der Vorstand auch nach schriftlichen Rückfragen über keinerlei Kenntnisse über die Beurteilung des Entwurfes durch den Vorstand des SEV und dessen Wünsche für das weitere Vorgehen.

Für den durchaus möglichen Fall, dass an der Generalversammlung 1987 die Variante «Fachgesellschaft des SEV» abgelehnt wird und es nicht zu einer Auflösung kommt, mussten Strategien zur Sicherung des materiellen Fortbestandes gesucht werden. Eine Mitgliederwerbeaktion und Verhandlungen mit den bisherigen Kollektivmitgliedern über künftig höhere Beitragsleistungen wurden eingeleitet.

Ebenfalls an die Hand genommen werden musste die Neubesetzung der Sekretärstelle. Mit den Bewerbern, die sich auf die Ausschreibung der Stelle in verschiedenen Zeitschriften gemeldet haben, wurden Verhandlungen, die auf Anfang 1987 vereinbart wurden, vorbereitet.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass der SEV, wie früher schon der VSE, am Jahresende die bestehende Beitragskonvention auf den 31. Dezember 1987 gekündigt hat.

Nachdem der SEV mit der Kündigungsmitteilung von seiner Seite aus die baldige Aufnahme von Verhandlungen vorgeschlagen hat, ist zu hoffen, dass im neuen Jahr die im Hinblick auf die Generalversammlung 1987 erwünschten Informationen folgen werden.

Weitere Geschäfte, die der Vorstand zu behandeln hatte, waren:

- Behandlung der Berichte des Sekretärs über die Tätigkeiten der Fachgruppen
- 17. ordentliche Generalversammlung vom 27. Mai 1986 in Bern
- Mitgliederdiskussion über die Zukunft der SLG vom Nachmittag des 27. Mai 1986
- Ernennung von Herrn *E. Balmer* zum Freimitglied
- «Licht 86» Gemeinschaftstagung LiTG, LTAG, NSvV, SLG, 13.–16. Mai 1986 in Baden bei Wien
- Einladung zum Beitritt zum European Lighting Council (ELC)
- Beteiligung am Vortragsprogramm Forenergy 86, Ausstellung mit Vortragsveranstaltung 1986 in Genf
- Reaktivierung der Koordinationsgruppe «Öffentliche Beleuchtung» (KOeB) mit revidierten Zielen und ggf. neuem Namen
- SLG-Fachtagung (Workshop Fachgruppe 51) «Berechnen und Messen von Strassenbeleuchtungsanlagen»
- Arbeitsthema der Fachgruppe 52: «Tunnelbeleuchtung und Unfallgeschehen»
- Ausschreiben von Leitsätzen der SLG zur Vernehmlassung:
  1) SEV 8907-1.1977 «Öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen», Änderung von Abschnitt 4 «Anforderungen an die Strassenbeleuchtung»
  2) SEV 8916.1986 «Öffentliche Beleuchtung, Richtlinien für Fussgängerzonen»
  3) SEV 8904.1976 «Natürliche und künstliche Beleuchtung von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen», Änderung der Abschnitte 5 und 6 «Künstliche Beleuchtung» bzw. «Installation, Betrieb und Unterhalt»
  4) Gesamtrevision SEV 8906.1977 «Beleuchtung von Anlagen für Tennis und Squash»
  5) SEV 8911.1987 «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht»
- Nominierung von Herrn *F. Buser* als Experte für Division 1 der CIE
- Kolloquium «Lichttechnik» ETHZ/SLG im Wintersemester 1986/87
- 5. Auflage Handbuch für Beleuchtung
- Tätigkeitsprogramm 1987

C. Nationale Tätigkeit

In den «gelben Seiten» des Bulletins SEV/VSE Nr. 21/1986 erschienen der Tätigkeitsbericht 1985 mit weiteren Informationen, so auch unter dem Titel «Publikationen über Licht und Beleuchtung» Zusammenstellungen der Leitsätze der SLG, Berichte und Wegleitungen sowie der Publikationen der CIE. Der Erfolg dieser Informationen zeigt sich an den jeweils nach dem Erscheinen der «gelben Seiten» deutlich steigenden Bestellungseingängen.

Neben der SLG-Mitteilung No. 53(83) erhielten die Mitglieder und Mitarbeiter der Fachgremien der SLG besondere Einzelinformationen, u. a. über das Kolloquium «Lichttechnik» ETHZ/SLG.

D. Fachgruppen

Bezeichnung	Aufgabenbereich	Vorsitzender
	Bereich «Innenbeleuchtung»:	
FG 1	Innenraumbeleuchtung	*Boesch, E.*
FG 11	Tageslicht	*Mathis, W.*
	Bereich «Öffentliche Beleuchtung»:	
KOeB	Koordinationsgruppe	*Hehlen, P.*
FG 51	Strassen und Plätze	*Riemenschneider, W.*
FG 52	Strassentunnels und -unterführungen	*Dudli, H.*
FG 53	Kandelabernormierung	*Habersaat, H.*
FG 54	Automobilbeleuchtung *	*Blaser, P., Dr.*
FG 6	Beläge	*Walthert, R.*, Dr.
	Bereich «Sportanlagen»:	
FG 7	Beleuchtung von Sportanlagen (Innenraum- und Aussenanlagen)	*Wittwer, E.*

* Der Vorsitzende ist Aktenempfänger und Beobachter betr. Arbeiten der GTB. Mitarbeiter werden im Bedarfsfall designiert.

Die Berichterstattung betrifft jene Fachgruppen, die im Berichtsjahr aktiv tätig waren.

Fachgruppe 11 «Tageslicht»

Noch vor Jahresende konnte dem Vorstand der Entwurf der künftigen Publikation SEV 8911.1987 «Innenraumbeleuchtung und Tageslicht» unterbreitet werden. Die Ausschreibung zur Vernehmlassung wird im Bulletin SEV/VSE Nr. 1/1987 erfolgen.

Bereich «Öffentliche Beleuchtung»

Koordinationsgruppe «Öffentliche Beleuchtung»

Nachdem letztmals 1980 eine Sitzung stattgefunden hatte und es in der Zwischenzeit nicht möglich war, die Tätigkeit wieder aufzunehmen oder Sinn und Zweck der Gruppe zu erörtern, haben auf

Wunsch des Vorstandes die bisherigen Mitglieder an einer Sitzung am 11. November 1986 die Lage besprochen. In der Überzeugung, dass für Informationsaufgaben ein die Fachgruppen des Bereiches der öffentlichen Beleuchtung unterstützendes Gremium von grossem Nutzen wäre, wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt, Zielsetzung, Informationsmittel, Struktur und unmittelbares Arbeitsprogramm zu prüfen. Es soll zudem eine für das Gremium geeignetere Bezeichnung gesucht werden. Die Vorschläge sollen an der nächsten Sitzung vom 11. März 1987 geprüft werden, um in einem Antrag an den Vorstand zu gelangen.

Fachgruppe 51 «Strassen und Plätze»

Mit Genehmigung des Vorstandes wurden im Bulletin SEV/VSE Nr. 19/1986 die Leitsätze

- SEV 8907-1.1977 «Öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen», Abschnitt 4 «Anforderungen an die Strassenbeleuchtung»
- SEV 8916.1987 «Öffentliche Beleuchtung, Richtlinien für Fussgängerzonen»

ausgeschrieben und aufgrund von erhaltenen Stellungnahmen bereinigt.

Im Rahmen eines fachgruppeninternen Workshop wurden für die SLG-Fachtagung «Berechnen und Messen von Strassenbeleuchtungsanlagen» vom 24. Februar 1987 an der ETH-Zürich-Hönggerberg das Vortragsprogramm, Berechnungsbeispiele, praktische Messungen im Freien sowie eine Art Übersicht von Lichtmessinstrumenten für die Strassenbeleuchtung vorbereitet.

Fachgruppe 52 «Tunnelbeleuchtung»

Als Teil des vom Vorstand im Vorjahr genehmigten Arbeitsprogrammes wurde in Verbindung mit der bfu und dem IVT ETHZ ein Forschungsprojekt vorbereitet, das den Zusammenhang von Tunnelbeleuchtung und Unfallgeschehen möglichst auch quantitativ klären soll. Für Teil I: Unfallanalyse stellt der Schweizerische Fonds für Unfallverhütung im Strassenverkehr einen angemessenen Beitrag an die Kosten zur Verfügung. Teil I der Untersuchungen soll im Laufe 1987 abgeschlossen werden. Aufgrund der Ergebnisse ist dann zu entscheiden, ob und wie sich weitere Analysen verwirklichen lassen.

Bereich «Sport»

Fachgruppe 7 «Beleuchtung von Sportanlagen»

Im Bulletin SEV/VSE Nr. 21/1986 wurden mit Genehmigung des Vorstandes die Leitsätze

- SEV 8904.1976 «Natürliche und künstliche Beleuchtung von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen», Änderung der Abschnitte 5 «Künstliche Beleuchtung» und 6 «Installation, Betrieb und Unterhalt»
- SEV 8906.1977 «Beleuchtung von Anlagen für Tennis und Squash», Gesamtrevision

zur Vernehmlassung ausgeschrieben. Nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist werden die Stellungnahmen von der Fachgruppe geprüft und die Entwürfe gegebenenfalls noch geändert.
An einer Sitzung kurz vor Jahresende wurde die Bearbeitung weiterer Themen des Arbeitsprogrammes diskutiert. Im besonderen sollen die Leitsätze SEV 8903.1972 «Beleuchtung von Fussballplätzen und Stadien für Fussball und Leichtathletik» in Zusammenarbeit mit dem SFV überprüft werden.
Obschon in den Statistiken über den gesamten Energieverbrauch die Beleuchtung keinen grossen Stellenwert hat, werden auf dem Gebiet der Lichttechnik grosse Anstrengungen unternommen, den Energieverbrauch und damit auch die Kosten möglichst niedrig zu halten. Im Zusammenhang mit den Problemen der Fachgruppen sind zu erwähnen:

- zweckmässige Ausnützung des Tageslichtes
- Anpassen der Strassenbeleuchtung an die tatsächlichen Verkehrsverhältnisse
- Wahl von Lampen hoher Lichtausbeute
- gute Ausnützung des Lichtes der Lampen durch Verwendung von lichttechnisch hochwertigen Leuchten.

Es ist angebracht, den Mitarbeitern in den Fachgruppen für ihre Arbeit, aber auch den Dienststellen und Firmen für die Bewilligung von Arbeitszeit und Spesen herzlich zu danken. Ohne solche «Milizbeiträge» wäre das Wirken der SLG, aus dessen Ergebnissen viele Sparten unseres Lebens ihren Nutzen ziehen, undenkbar.

E. Internationale Beziehungen

Nationalkomitee der CIE (für das Quadrinnium 1984/87)

Präsident: Dr. *P. Blaser*

Sekretär: Frl. *E. Dünner*, lic. phil. I, bis Ende März 1986, dann nachfolgend *M. Bernhard*

Delegierte im Exekutivkomitee der CIE: Dr. *P. Blaser* und *P.C. Joye*

Mitglieder:
1) Vorstand der SLG
2) stimmberechtigte Mitglieder der Divisionen I–VII

Division I	«Sehen und Farbe» Dr. *X. Fink*
Division II	«Physikalische Messung von Licht und Strahlung» Dr. *P. Blaser*
Division III	«Innenraumbeleuchtung» *W. Mathis*
Division IV	«Beleuchtung und Signalisation für Verkehr» *W. Riemenschneider*
Division V	«Aussenbeleuchtung und andere Beleuchtungsanwendungen» *P.C. Joye*
Division VI	«Photobiologie und Photochemie» vakant
Division VII	«Allgemeine Beleuchtungsfragen» Frau Prof. Dr. *E. Hamburger*

3) Nominierte Experten für die ad hoc Technischen Komitees der Divisionen I–VII

M. Bernhard (IV)	Dr. *P. Blaser* (IV)	*U. Bruppacher* (II)
F. Buser (I)	Dr. *T. Celio* (II)	Prof. Dr. *G. Guekos* (VII)
R. Grieser (I)	*C.-H. Herbst* (III, VII)	Dr. *K. Jeltsch* (I)
Dr. *B. Keller* (III)	Prof. Dr. *H. Krueger* (I)	*W. Mathis* (VII)
Dr. *Th. Maurer* (VI)	Dr. *J.-J. Meyer* (I)	Dr. *J. Poliak* (VII)
Dr. *U. Schaeppi* (I)	*E. Wittwer* (V)	

4) Als Mitglied von Board of Administration and Council CIE:
A.O. Wuillemin (Vice-president in charge of liaison)

«Licht 86» 7. Gemeinschaftstagung LiTG, LTAG, NSvV, SLG

13.–16. Mai 1986 in Baden bei Wien
Auch diese Tagung fand sowohl in fachlicher als auch in organisatorischer Hinsicht den Beifall der rund 400 Teilnehmer, unter denen sich über 40 Personen aus der Schweiz befanden.

Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung»

(Geschäftsführung: *A.O. Wuillemin)*

Am Jahresende zeichnet sich ab, dass die 5. Auflage des Handbuches nicht wie vorgesehen Mitte 1987 herauskommen wird. Obschon rund 80% des Inhaltes praktisch fertig vorliegen, muss mit einer Verzögerung bis Ende 1987/Anfang 1988 gerechnet werden.

Weitere Vertretungen der SLG

In der GTB wird die Schweiz durch *M. Bernhard* vertreten. Im Technischen Komitee 50 des CEN fungiert als schweizerischer Delegierter *P. Koch*. Im ELC vertritt *L. Wehrle* die SLG als Beobachter.

F. Rechnung der SLG für das Jahr 1986 und Budget für das Jahr 1987

Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung

	Budget 1986	Rechnung 1986	Budget 1987
Einnahmen			
Beiträge			
- Kollektivmitglieder	130 000	133 710.00	140 000
- Einzelmitglieder	4 050	4 140.00	4 050
Erlös aus			
- Verkauf von Drucksachen und Dokumenten[1]	-	7 522.01	-
- Veranstaltungen der SLG[2]	-	2 145.00	-
- Bankzinsen	5 000	7 139.70	5 000
Total Einnahmen	139 050	154 656.71	149 050
Ausgaben			
- Personal	99 500	93 431.65	103 000
- Mietzins	14 100	14 152.00	14 300
- Büromaterial, Vervielfältigungen, Porti, Telephon, Postcheck- und Bankgebühren, Unterhalt, Reparaturen	10 000	13 577.72	11 750
- Bücher, Drucksachen, Dokumente[1]	-	4 349.85	-
- Verbandsbeiträge an Dritte	2 500	2 448.95	2 500
- Steuern	950	595.65	500
- Allgemeine Reisespesen, Sekretariat und Mitglieder	5 000	3 383.60	5 000
- Teilnahme an internationalen Sitzungen und Veranstaltungen	3 000	3 136.15	5 000
- Internationale Sitzungen in der Schweiz (CIE usw.)	1 000	959.70	1 000
- Veranstaltungen der SLG[2]	-	4 308.20	-
- Handbuch für Beleuchtung, 5. Auflage	3 000	1 696.70	6 000
- Ausschreibung Sekretärposten	-	4 265.20	-
- Abschreibung	-	388.00	-
Total Ausgaben	139 050	146 693.37	149 050
Einnahmen	139 050	154 656.71	149 050
Ausgaben	139 050	146 693.37	149 050
Überschuss der Einnahmen	-	7 963.34	-

Betriebsrechnung 1986

	Soll	Haben
1. Januar		
Vortrag von Rechnung 1985		436.00
31. Dezember		
Einnahmenüberschuss 1986		7 963.34
Rücklage Fachgruppenaufgaben	3 500.00	
An Betriebskapital der Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung», 5. Auflage	4 000.00	
Saldo (Vortrag auf Rechnung 1987)	899.34	
	8 399.34	8 399.34

Betriebskapitalien und Reservefonds

Betriebskapital

1. Januar	Bestand	20 000.00
31. Dezember		

Betriebskapital Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung»

1. Januar	Bestand	26 000.00
31. Dezember	Zuwendung	4 000.00
31. Dezember	Bestand	30 000.00

Reservefonds

1. Januar	Bestand	75 000.00
31. Dezember		

Bilanz per 31. Dezember 1986

Aktiven	
- Postcheckguthaben	3 300.29
- Bankguthaben	56 542.10
- Wertschriften	80 000.00
- Debitoren	8 195.10
- Verkäufliche Drucksachen	1.00
- Mobiliar, Einrichtungen	1.00
- Transitorische Aktiven	3 367.05
Total Aktiven	150 406.54
Passiven	
- Kreditoren	4 417.20
- Betriebskapital SLG	20 000.00
- Reservefonds	75 000.00
- Betriebskapital Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung»	30 000.00
- Rücklage Fachgruppenaufgaben	8 000.00
- Transitorische Passiven	12 090.00
- Saldo Betriebsrechnung	899.34
Total Passiven	150 406.54

Erläuterungen

[1] Verkauf und Ankauf von Drucksachen usw.: Der Erlös setzt sich zusammen aus Gutschriften des SEV für verkaufte Leitsätze der SLG und dem Ertrag aus dem Verkauf von Dokumenten der SLG, CIE usw. Die Ausgaben ergeben sich aus den Herstellungskosten der Dokumente der SLG und dem Ankauf der Druckschriften bei der CIE usw. Da eine einigermassen realistische Voraussage über den Umfang dieses Zweiges nicht möglich ist, enthalten die Budgets keine entsprechenden Beträge.

[2] Veranstaltungen der SLG: Die Budgets enthalten keine Beträge, da sich Aufwand und Ertrag jeweils aufheben sollten.

G. Ausblick

An vorrangiger Stelle des Tätigkeitsprogrammes für 1987 stehen:

- Generalversammlung der SLG vom 2. Juni 1987 in Thun mit Entscheidung über die Zukunft der SLG. Es ist zu hoffen, dass dabei für den Weiterbestand einer schweizerischen Fachorganisation der Lichttechnik eine gute und dauerhafte Lösung gefunden wird.
- SLG-Fachtagung (Workshop Fachgruppe 51) «Berechnen und Messen von Strassenbeleuchtungsanlagen» vom 24. Februar 1987 an der ETH Zürich-Hönggerberg
- SLG-Tagung «Lichtquellen und Vorschaltgeräte» vom 21. Oktober 1987 in Bern
- 21. Tagung der CIE vom 17.–25. Juni 1987 in Venedig
- Informationsgremium für den Bereich «Öffentliche Beleuchtung» anstelle der bisherigen KOeB
- Reaktivierung der Pro Colore im Rahmen der SLG
- 5. Auflage «Handbuch für Beleuchtung»
- Anmeldung von Vorträgen für «Licht 88». 8. Gemeinschaftstagung LiTG, LTAG, NSvV, SLG vom 13.–15. September 1988 im Maritim Congress Center, Timmendorfer Strand/Ostsee (BRD)

Bei den lichttechnischen Arbeiten stehen im Vordergrund:

- Bereinigung des Entwurfes der Leitsätze «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht», SEV 8911.1987
- Drucklegung der Leitsätze der SLG «Öffentliche Beleuchtung, Richtlinien für Fussgängerzonen», SEV 8916.1987
- Drucklegung der Änderung von Abschnitt 4: «Anforderungen an die Strassenbeleuchtung» der Leitsätze SEV 8907-1.1977
- Untersuchungen über Zusammenhang Tunnelbeleuchtung und Unfallgeschehen als Teil des Arbeitsprogrammes der Fachgruppe 52
- Bereinigung und Drucklegung der Änderung der Abschnitte 5 «Künstliche Beleuchtung» und 6 «Installation, Betrieb und Unterhalt» der Leitsätze der SLG «Natürliche und künstliche Beleuchtung von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen», SEV 8904.1976
- Bereinigung und Drucklegung der Leitsätze der SLG «Beleuchtung von Anlagen für Tennis und Squash», SEV 8906.1987

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Mitarbeitern der Fachgruppen der SLG sowie denjenigen Personen, die in den Komitees der CIE, der GTB und des CEN zur Förderung der Lichttechnik ihren Beitrag leisten, für die mannigfaltigen ideellen und materiellen Unterstützungen.

Dieser Bericht wurde von der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1987 in Thun genehmigt.

Der Präsident:	Der Sekretär:
gez. Dr. *P. Blaser*	gez. *A.O. Wuillemin*

Anhang: Bedeutung der Kurzzeichen

CEN	Europäisches Komitee für Normung
CIE	Commission Internationale de l'Eclairage
DIN	Deutsches Normen-Institut
ELC	European Lighting Council
GTB	Groupe de Travail Bruxelles 1952
IVT	Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau der ETH Zürich
LiTG	Lichttechnische Gesellschaft e.V. (BRD)
LTAG	Österreichische Lichttechnische Arbeitsgemeinschaft
NSvV	Nederlandse Stichting voor Verlichtingskunde

La version française du Rapport annuel est disponible au Secrétariat de l'USL

Publikationen über Licht und Beleuchtung

SEV 8907-1.1977, Seiten 5/6

Leitsätze der SLG, Öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen.

Neufassung von Abschnitt 4 «Anforderungen an die Strassenbeleuchtung» (Differenzierte Anforderungen für 3 Verkehrssituationen).

Das Ergänzungsblatt ist erhältlich bei der Drucksachenverwaltung des SEV, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 92 37/38.

Neue Publikation der CIE

Seit dem Herauskommen des Verzeichnisses (siehe SLG-Mitteilung No. 54 [84]) ist neu erschienen (in englischer Sprache):

Publikation CIE No. 72 (1987) «Guide to the properties and uses of retroreflectors at night»

Bestellungen von Publikationen der CIE sind zu richten an das Sekretariat der SLG, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/391 86 37.

Hinweise auf Veranstaltungen

Lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht 88»

13.–15. September 1988, Timmendorfer Strand (BRD)

Interessenten werden gebeten, sich an das Sekretariat der SLG zu wenden:

bis 31. März 1988	Tel. 01/391 86 37
ab 1. April 1988	Tel. 031/31 22 51

AIC Symposium 1988 «Colour in environmental design»

8.–11. August 1988, Technikum Winterthur, Ingenieurschule.

Interessenten, auch für die Anmeldung eines Fachbeitrages, erhalten nähere Informationen vom Sekretariat der SLG oder von Prof. *Werner Spillmann*, c/o Technikum Winterthur, Architekturabteilung, 8401 Winterthur.

Möchten Sie Mitglied der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (SLG) werden?

- Um regelmässig über unsere Vortrags- und Tagungsveranstaltungen, allgemein über Neuigkeiten und Tagungen auf dem Gebiet der Lichttechnik und der Lichtanwendung orientiert zu werden,
- um über unsere neuen Leitsätze informiert zu werden,
- um vielleicht selbst in einer unserer Fachgruppen mitzumachen,
- um unsere Bemühungen zu unterstützen.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Postadresse der SLG

Für Briefe: SLG, Postfach, 8034 Zürich

Für Pakete: SLG, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich

Die Adresse: Chüpliweg 3, 8702 Zollikon (Standort des Büros der SLG) ist nicht zu verwenden. Pakete gehen automatisch an den Absender zurück, für Briefpost besteht keine Gewähr für fristgerechten Empfang.

Est-ce que vous désirez devenir membre de l'Union Suisse pour la Lumière (USL)?

- pour être régulièrement averti sur des manifestations, des conférences, des congrès, des nouveautés dans le domaine de l'éclairagisme en Suisse et à l'étranger,
- pour vous orienter régulièrement sur les nouvelles recommandations en matière d'éclairagisme,
- pour vous engager vous-même dans un de nos comités d'études,
- finalement – pour appuyer nos efforts

Ne tardez pas à vous mettre en rapport avec nous.

Adresse exacte de l'USL

Lettres: Union Suisse pour la Lumière (USL), case postale, 8034 Zurich

Colis: Union Suisse pour la Lumière (USL), Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich

Nach dem 1. April 1988
après le 1er avril 1988

Postgasse 17, 3011 Bern – Berne
Tel. 031/21 22 51

Redaktor der Mitteilungen der SLG:

A.O. Wuillemin, Sekretär der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (gegründet 1922), Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/391 86 37

Rédacteur des Informations de l'USL:

A.O. Wuillemin, secrétaire de l'Union Suisse pour la Lumière (fondée en 1922), case postale, 8034 Zurich, téléphone 01/391 86 37